

Jahrgangsstufengreifende Kompetenzen: Grundsätze des naturwissenschaftlichen Denkens und Vorgehens anwenden (Fachbegriffe gebrauchen)		
	Grundlegende Kompetenzen (LP Plus)	Entwicklungsbezogene Kompetenzen (Förderschullehrplan) Die SchülerInnen
Jahrgangsstufe		Motorik und Wahrnehmung:
1	- sich selbst in unterschiedlichen Gemeinschaften beschreiben: Familie, Klasse, Schule (unterschiedliche Lebensformen akzeptieren und schätzen) - Einstellungen und Handlungsweisen, die für eine gesunde Lebensweise wichtig sind (Hygiene, Ernährung, Freizeitverhalten) – den menschlichen Körper und seine Sinne kennen lernen - Tagesablauf/ Wochentage - Räume des vertrauten Umfeldes erkunden (Schulhaus) - Sicherheitsbewusstes Bewegen im Verkehr (als Fußgänger, Rollerfahrer)	- speichern Vereinbarungen korrekt und setzen sie um. (Auditives Gedächtnis) - nehmen den eigenen Körper wahr und wenden Erfahrungen damit im Umgang mit anderen an. (Taktil-kinästhetische Wahrnehmung) - schätzen Raumdimensionen ein und orientieren sich in Räumen. (Raumorientierung) - erfassen und stellen räumliche Beziehungen her. (Raumwahrnehmung) - verorten Richtungen von Geräuschquellen richtig. (Richtungs hören) - nehmen Details in der Natur und Eigenschaften von Naturobjekten bewusst wahr und unterscheiden sie. (Visuelle Differenzierung) - bestimmen in der Natur vorkommende Farben, Formen und Muster, nehmen sie differenziert wahr und prägen sie sich ein. (Visuelles Gedächtnis)
Jahrgangsstufe 1A	- Zwischen Grundbedürfnissen und Konsumwünschen unterscheiden/ Medien und ihren Nutzen aus der Lebenswelt beschreiben - Einstellungen und Handlungsweisen, die für eine gesunde Lebensweise wichtig sind (Hygiene, Ernährung, Freizeitverhalten) – den menschlichen Körper und seine Sinne kennen lernen - Tiere und Pflanzen (Hecke oder Wiese) bestimmen - Verschiedene Stoffe nach ihren Eigenschaften unterscheiden (Umgang mit knappen Ressourcen) – Phänomene im Zusammenhang mit Luft (Luft als Lebensgrundlage) - Jahreskreis - Räume des vertrauten Umfeldes erkunden (Schulumgebung/ Straßenschilder) - Sicherheitsbewusstes Bewegen im Verkehr (als Fußgänger, Rollerfahrer)	Denken und Lernstrategien: - zeigen Bereitschaft und Interesse zur Erkundung der Welt. (Begriffsbildung) - aktivieren und wenden Weltwissen themenbezogen an und ordnen Informationen in vorhandene Wissensstrukturen ein. (Gedächtnisleistung und Reproduktion) Kommunikation und Sprache: - hören aktiv zu. (Zuhörkompetenz) - stellen eigene Bedürfnisse während eines Gesprächs zurück. (Zuhörkompetenz) - nehmen angemessen verbal Kontakt mit anderen auf und kommunizieren mit unterschiedlichen Gesprächspartnern. (Gesprächsbereitschaft und Gesprächssicherheit) - antworten auf Fragen verständlich. (Sprechen in Alltagssituationen) - tragen Konflikte mit sprachlichen Mitteln aus. (Sprechen in sozialen Situationen) - verstehen Bedeutungszusammenhänge, fragen und antworten themenbezogen. (Sprach- und Anweisungsverständnis) Emotionen und Soziales Handeln: - gehen offen und neugierig auf die Umwelt zu. (Grundhaltung) - nehmen soziale Fähigkeiten realistisch wahr, vergleichen sie und setzen sie ein. (Selbstkonzept) - nehmen die eigene Körperlichkeit (Hygiene und Erscheinungsbild) realistisch wahr, reflektieren sie und handeln verantwortungsbewusst. (Selbstkonzept) - beziehen Konsequenzen für das eigene Tun in die Handlungsplanung ein. (Selbststeuerung)
		LB 6 Methodenkompetenzen (Förderschullehrplan) 6.1 Sammeln und Ordnen 6.2 Beobachten und Betrachten 6.3 Fragen stellen 6.4 Planen 6.5 Texte und Bilder nutzen 6.6 Miteinander sprechen 6.7 Ausprobieren und Experimentieren 6.8 Ergebnisse festhalten und darstellen

		- respektieren Gedanken und Einstellungen anderer und akzeptieren Gruppenentscheidungen. (Kooperationsfähigkeit) - übernehmen für sich und in der Gruppe Verantwortung. (Soziale Verantwortung) - gehen respektvoll und wertschätzend mit Mitmenschen um. (Konfliktlösung)
Jahrgangsstufe 2	1. Einstellungen und Handlungsweisen, die für eine gesunde Lebensweise wichtig sind (Hygiene, Ernährung, Freizeitverhalten) – den menschlichen Körper und seine Sinne kennen lernen 2. Obst und Gemüsesorten und ihre Entwicklungszyklen darstellen 3. Bedeutung von Nutzieren und Nutzpflanzen – Regeln beim Umgang mit Haustieren 4. Orientierung in Vergangenheit und Gegenwart (anhand einer Zeitleiste) – eigene Lebensgeschichte veranschaulichen (altersgemäße Quellen nutzen) 5. Räume des vertrauten Umfeldes erkunden (Skizzen, Grundrisse, Modelle und Pläne anfertigen) 6. Sicherheitsbewusstes Bewegen im Verkehr (als Fußgänger, Rollerfahrer, Fahrradfahrer) 7. Bedeutung von Werkzeugen für verschiedene Tätigkeiten erklären/ Berufe kennen lernen (selber handwerklich tätig werden, z.B. Bauen, Konstruieren)	Motorik und Wahrnehmung: - nehmen im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen eine angemessene Körperhaltung ein und bücken sich rückengerecht. (Grobmotorik) - greifen Werkzeuge gezielt und handhaben sie richtig. (Feinmotorik) - führen und setzen Werkzeuge und Maschinen zielgerichtet ein. (Visumotorische Koordination) - folgen historischen Quellen aufmerksam und entnehmen Informationen (z. B. Tontäger, Filme). (Auditive Aufmerksamkeit) - erinnern sich an historische Erzählungen und Schilderungen und erzählen sie nach. (Auditives Gedächtnis) Denken und Lernstrategien: - schließen vom Einzelfall auf allgemeine Gesetzmäßigkeiten und stellen Wenn-dann-Beziehungen her. (Schlussfolgerndes Denken) - reflektieren Situationen nach sachbezogenen, persönlichen und sozialen Gesichtspunkten. (Urteilsbildung) Kommunikation und Sprache: - deuten die Bedeutung verbalen, nonverbalen und paraverbalen Elemente in einer Sprachäußerung richtig. (Zuhörkompetenz) - machen eigene Anliegen und Bedürfnisse verständlich und vertreten und begründen den eigenen Standpunkt. (Sprechen in Alltagssituationen) - holen themenbezogen Informationen ein, beziehen sachlich-konstruktiv Stellung und verwenden Fachsprache. (Sprechen in Lernsituationen) Emotionen und Soziales Handeln: - nehmen eigene kognitive Fähigkeiten realistisch wahr, vergleichen und ordnen sie ein. (Selbstkonzept) - schätzen Gefühle und Befindlichkeiten anderer und ihre Intensität ein und respektieren sie. (Empathie) - zeigen Verständnis für andere Kulturen, Sitten und Bräuche. (Empathie) - orientieren sich an gesellschaftlichen Normen und Werten. (Soziale Verantwortung)

Stoffverteilungsplan:

Jahrgangsstufe 1	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
September bis Oktober	LP PLUS 1/2 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in Familie Schule und Gemeinschaft beschreiben die Bedeutung von Aufgaben und Regeln für das Zusammenleben in der Gemeinschaft und bei Entscheidungsprozessen, gestalten sie mit und beachten sie. FöLP 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft - erfahren und entwickeln Grundregeln der Kommunikation, der Interaktion und der Kooperation und halten diese mit Unterstützung ein. - nehmen Konfliktsituationen wahr, beschreiben diese und wenden einfache Konfliktstrategien an. - deuten Mitarbeit und Mithilfe im kindlichen Umfeld als erwartete Verhaltensweise. - nehmen soziales Verhalten gegenüber Mitmenschen wahr und beschreiben dies. - erfahren am Beispiel des Schulortes und einer Wohngemeinde einen größeren Lebensbereich der Gesellschaft mit ihren Institutionen und deren Verantwortlichkeiten. FöLP 4: Raum und Mobilität 4.1 Räume erkunden und sich orientieren - orientieren sich in Räumen. - entdecken und erschließen Räume in Erkundungen.	Leben in der Klassengemeinschaft (z. B. Regeln, Anwendung demokratischer Prinzipien bei Entscheidungsprozessen, Konflikte und Ihre Lösungen, Feste und Feiern)	Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Schulregeln 2. Klassenregeln 3. Pausenregeln 4. Klassendienste Wer arbeitet alles in der Schule? Was sind die Aufgaben von hz.B. Sekretärin/ Hausmeister?	Schulhauserkundung

Schulhausinternes Curriculum

LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation	
	LP PLUS 1/2 2.1 Körper und Gesundheit: Körper und gesunde Ernährung 1. bewerten Nahrungsmittel nach ihrem Beitrag zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung und stellen ihr Pausenbrot oder Frühstück entsprechend zusammen	Nahrungsmittel und ihre Inhaltsstoffe	www.fragfinn.de www.learningapps.org www.wdr.de/tv/wissennachtah www.wdrmaus.de/mauswelt.php5 Kikus digital (Siemens Stiftung) → kostenloses Computerprogramm zum Download Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Brotdoxen (gesundes Frühstück mit der Patenklasse) 2. meine gesunde Brotzeit (was soll ich als Brotzeit zu Essen/ zu Trinken mit in die Schule bringen) 3. mein Pausenapfel (Aufbau eines Apfels)	
	FöLP 2. Körper, Natur, Umwelt 2.1 Menschlicher Organismus - stellen den Zusammenhang zwischen Körper, Ernährung und Gesundheit dar. LP PLUS 1/2 4.2 Zeit und Wandel: Dauer und Wandel 1. beschreiben Veränderungen und Kontinuitäten der Lebenswelt an einem Beispiel aus ihrem Erfahrungsbereich	Quellen zu Veränderungen im Alltag von Kindern (z. B. Spiel, Freizeit, Schule, Familie)		1. Schulsachen – Spielsachen 2. Spiele früher – Spiele heute (evtl. auch vor Weihnachten: Was kann ich mir zu Weihnachten wünschen?)	
	FöLP 3. Zeit und Wandel 3.1 Orientierung in der Zeit - ordnen zeitlich gegliedert bedeutende Ereignisse der eigenen oder der familiären Geschichte. - beschreiben subjektives Zeiterleben anhand von Ereignissen und Erfahrungen. - vergegenwärtigen mit Unterstützung Vergangenes und setzen dies mit Gegenwärtigem in Beziehung.				
	LP PLUS 1/2 4.1 Zeit und Wandel: Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit 1. Begriffe zur zeitlichen Einteilung der Lebenswelt zutreffend verwenden und sich daran orientieren	1. Tagesablauf		1. Der Tagesablauf (morgens, vormittags, mittags, nachmittags, abends, nachts) 2. Was mache ich wann?	
November bis Dezember	FöLP 3. Zeit und Wandel 3.1 Orientierung in der Zeit - wenden Zeitbegriffe an und strukturieren Zeiträume. - erläutern Sinn und Notwendigkeit für zeitliche Vereinbarungen und Pläne.				

LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
LP PLUS 1/2 3.3 Natur und Umwelt: Luft, Wasser, Wetter 1. nutzen ihr Wissen über Wettererscheinungen, um sich angemessen zu verhalten (z. B. bei Gewitter). Fö LP 2. Körper, Natur und Umwelt - nehmen ausgewählte alltägliche Phänomene der belebten und unbelebten Natur gezielt wahr, beschreiben diese und ordnen sie begrifflich ein. - klären naturbezogene Phänomene mit Hilfe von fachspezifischen Methoden unter Anleitung. - vergleichen naturbezogene Erfahrungen miteinander, entdecken Gesetzmäßigkeiten und ordnen diese zu. - beschreiben grundlegende Eigenschaften von Stoffen und leiten ihre Bedeutung für das alltägliche Leben ab. LP PLUS 1/2 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in Familie Schule und Gemeinschaft beschreiben die Bedeutung von Bezugspersonen (insbesondere Eltern und Geschwistern) für das Leben von Kindern und zeigen Achtung und Respekt vor unterschiedlichen Lebensbedingungen und Familienformen. FöLP 1.1 Demokratie und Gesellschaft: Zusammenleben in Familie, Schule und Gemeinschaft - beschreiben verschiedene demokratische Beteiligungsformen auf schulischer und familiärer Ebene und beteiligen sich aktiv. - zeigen den Lebensbereich Familie mit ihren Mitgliedern und deren Rollen als kleinste Einheit des Gemeinwesens auf.	Wettererscheinungen und wetterangepasste Kleidung Familien und andere Lebensgemeinschaften	Kikus digital (Siemens Stiftung) → kostenloses Computerprogramm zum Download Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Es ist sonnig, regnerisch, bewölkt, windig/ Es schneit. 2. helle – dunkle Farben 3. Ich passe meine Kleidung dem Wetter an./ So kann man mich gut sehen. 4. wasserdurchlässig – undurchlässig So ziehe ich mich bei Regenwetter an. 1. meine Familie, wer gehört dazu (siehe: Ethik)	

Januar – Februar	LB	Inhalte	Vorschläge zum Medieneinsatz	Beispiele zur Umsetzung	Dokumentation
	LP PLUS 1/2 4.1 Zeit und Wandel: Zeitbewusstsein und Orientierung in der Zeit 1. Begriffe zur zeitlichen Einteilung der Lebenswelt zutreffend verwenden und sich daran orientieren FöLP 3. Zeit und Wandel 3.1 Orientierung in der Zeit - wenden Zeitbegriffe an und strukturieren Zeiträume. - erläutern Sinn und Notwendigkeit für zeitliche Vereinbarungen und Pläne. LP PLUS 1/2 2.1 Körper und Gesundheit: Körper und gesunde Ernährung 1. beschreiben die Bedeutung der Sinne für die Wahrnehmung ihrer Umwelt, auch unter dem Gesichtspunkt einer möglichen Behinderung. 2. begründen die Bedeutung von Schutz und Pflege des Körpers und gehen mit ihrem eigenen Körper achtsam um. FöLP 2. Körper, Natur, Umwelt 2.1 Menschlicher Organismus - beschreiben ausgehend von der differenzierten Wahrnehmung der eigenen Körperlichkeit und Geschlechtlichkeit grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mädchen und Jungen. - beschreiben wichtige Funktionen und Sinnesleistungen des Körpers.	1. die Wochentage 2. Jahresablauf	Interaktive Videos über mebis erstellen	1. Die 4 Jahreszeiten (Frühling, Sommer, Herbst, Winter) 2. Die Wochentage (Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag)	Lied: Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder
	Mein Körper und meine Gefühle			1. Der Körper – die Körperteile 2. Die 5 Sinne	

Schulhausinternes Curriculum